

(Presstext 2211 Zeichen inkl. Leerzeichen)

## **Das Klima in den Alpen hat seinen Preis**

### **CIPRA-Wettbewerb: bis zu 20'000 Euro zu gewinnen**

**Preise im Gesamtwert von 100'000 Euro winken den besten Massnahmen für einen nachhaltigen Umgang mit den Folgen des Klimawandels im Alpenraum! Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA hat diesen Wettbewerb soeben im Rahmen ihres Projekts „cc.alps“ lanciert.**

„cc.alps“ lockt mit Hauptpreisen von 20'000 und Nebenpreisen von 10'000 Euro, um alpenweit Massnahmen zum Klimaschutz oder zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu fördern und bekannt zu machen. Die Massnahmen sollen ökologische, soziale und wirtschaftliche Interessen in Einklang bringen. Wolfgang Pfefferkorn, Projektleiter von cc.alps erklärt: „Gefragt sind Projekte, Initiativen oder Aktivitäten technischer (z.B. im Hochwasserschutz) oder strategischer Art (z.B. ein klimaorientiertes Tourismuskonzept). Auch gesetzliche, finanzielle oder Bildungsmassnahmen können beim Wettbewerb eingereicht werden“.

Insbesondere die Verminderung des Klimawandels ist der CIPRA ein Anliegen: „Verminderungs- bzw. Klimaschutzmassnahmen werden nicht mutig genug angepackt, vor allem von Seiten der öffentlichen Hand. Als Nichtregierungsorganisation sieht es die CIPRA als ihre Aufgabe an, hier gegenzusteuern. Deshalb vergeben wir mehr Preise für Verminderungs- als für Anpassungsmassnahmen.“, so Andreas Götz, Geschäftsführer der CIPRA.

Teilnehmen können Privatpersonen, Firmen, Vereine, Verwaltungen, Institutionen und sonstige Organisationen, die Klima-Massnahmen umsetzen. Die CIPRA rechnet mit Beiträgen aus einer Vielzahl von Bereichen wie z.B. Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Energieversorgung, Verkehr oder Tourismus. Einreichtermin ist der 31. Juli 2008. Die eingereichten Beiträge sind ab dem 7. August im Internet öffentlich einsehbar. Detaillierte Informationen sowie das Teilnahmeformular stehen unter [www.cipra.org/cc.alps](http://www.cipra.org/cc.alps) zur Verfügung.

Der Wettbewerb ist Teil des breit angelegten CIPRA-Projekts „cc.alps – Klimawandel: einen Schritt weiter denken“, das von der MAVA-Stiftung für Natur finanziert wird.

**Einen Folder zum Wettbewerb, Fotos in Druckqualität und die Pressemeldung zum herunterladen finden Sie unter [www.cipra.org/de/cc.alps/presse](http://www.cipra.org/de/cc.alps/presse).**

#### **Internationale Alpenschutzkommission CIPRA**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen in den Alpenländern, die über 100 Verbände und Organisationen aus 7 Alpenstaaten vertritt. Sie arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein.